

Durch Modernisierung mehr und besseres Baumaterial aus einheimischen Rohstoffen

Überlegungen, Schlußfolgerungen und erste Erfahrungen nach der 8. Baukonferenz

Die Parteiorganisationen im VEB Kombinat Bau- und Grobkeramik Halle konzentrieren gegenwärtig alle Kräfte darauf, die Maßstäbe, die mit der 8. Baukonferenz, insbesondere mit der Rede des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Hon-ecker, an die bedarfsgerechte Versorgung der Bauindustrie, der Volkswirtschaft und der Bevölkerung mit Baustoffen und Fertigerzeugnissen gestellt wurden, in allen Kollektiven unseres Kombinates in den Mittelpunkt der Plandiskussion zu stellen.

Die bedeutende Steigerung der Produktion von Baumaterialien im nächsten Fünfjahrplan bedeutet, langfristig die Entwicklung des Kombinates auf dieses Erfordernis einzustellen. Gleichzeitig sind die Initiativen im sozialistischen Wettbewerb bereits heute auf die bedarfsgerechte Produktion von Bauelementen für Wand, Dach, Kanalisation und Decke gerichtet. Dabei gilt es, mit erfüllten und übererfüllten Plänen einen würdigen Beitrag zur Vorbereitung des XI. Parteitagess zu leisten.

Versorgung mit Baumaterialien sichern

Die Hauptfrage der Plandiskussion ist in unserem Kombinat, Hohlblocksteine, Kalksandsteine, Drainagerohre, Dachziegel, Betondachsteine und andere Erzeugnisse für die Baukombinate und die Bevölkerung zu produzieren, die zur Steigerung der Arbeitsproduktivität auf den Baustellen beitragen, die qualitätsverbessernd wirken und das energieökonomi-

sche Bauen fördern. Das ist der konkrete Beitrag unseres Kombinates zur weiteren Industrialisierung des Bauens und der Modernisierung und Erhaltung der Bausubstanz. Auch die Parteiwahlen, insbesondere die vertrauensvollen Gespräche mit allen Genossen und die Rechenschaftslegungen zur Erfüllung der Kampfprogramme werden davon geprägt sein, alle Möglichkeiten zu beraten, wie mit sinkendem Aufwand bedarfsdeckend und in hoher Qualität Erzeugnisse produziert werden, die dazu beitragen, das Bauen zu intensivieren.

Ausgangspunkt für die politische Führungstätigkeit in den Grundorganisationen unserer Kombinatebetriebe ist also einerseits das Erfordernis, den Baukombinaten höher veredelte Erzeugnisse zur Verfügung zu stellen und andererseits den eigenen Leistungszuwachs in erster Linie durch die Modernisierung vorhandener Werke und Anlagen und ihre mehrschichtige Auslastung zu sichern.

Nach eingehender Erörterung im Rat der Parteisekretäre steht deshalb nach der 8. Baukonferenz in allen Grundorganisationen des Kombinates die Präzisierung der Veredlungskonzeptionen auf der Tagesordnung. Ziel sind neue und weiterentwickelte Erzeugnisse, die bei weniger Materialeinsatz einen höheren Gebrauchswert verkörpern. Gleichzeitig lenken die Parteiorganisationen die Aufmerksamkeit auf die Entwicklung neuer Technologien, die im Einklang mit den Modernisierungsvorhaben stehen. Fragen, die die Werktätigen nach der 8. Baukonfe-

Leserbriefe

Eine wichtige Hilfe für die Leitung

Der VEB Schiffswerft Rechlin gehört zu den Betrieben des VEB Kombinat Schiffbau Rostock, der seit Jahren seine Aufgaben auf dem Gebiet Wissenschaft und Technik gewissenhaft erfüllt. Das Kampfprogramm der Grundorganisation der SED orientierte im vorigen Jahr auf die Überbietung wichtiger Ziele. So konnten 1984 bei der Arbeitszeiteinsparung 104,4 Prozent erreicht werden, die Materialeinsparung mit 224,5 Prozent und die Selbstkosteneinsparung mit 145,5 Prozent deutlich überboten werden.

Dabei hat die Erfüllung der Pläne Wissenschaft und Technik einen hohen Stellenwert. Deshalb widmet die Leitung der Grundorganisation der SED der planmäßigen und zielstrebigem Arbeit der Kommission Wissenschaft und Technik große Aufmerksamkeit. Die Kommission ist ein wichtiges Instrument der Leitung unserer Grundorganisation, mit dessen Hilfe sie die politischen Führungsaufgaben auf einem immer höheren Niveau erfüllen kann.

Die Kommission erarbeitet für die Lei-

tung der Grundorganisation konkrete Analysen, so daß die entsprechenden Beschlüsse gründlich vorbereitet werden. In Mitgliederversammlungen, in APO-Leitungen, mit den staatlichen Leitern und in Zusammenarbeit mit den Leitungen der Massenorganisationen wird dann ihre Erfüllung organisiert. Unsere Kommission Wissenschaft und Technik arbeitet nun schon viele Jahre erfolgreich und hat im Betrieb viel Autorität und Ausstrahlungskraft. Wichtig dabei ist, daß diese Genossen einen guten Überblick über das Betriebsgeschehen und eine parteiliche Haltung zur Lösung der Probleme des Betriebes haben. Ihre Ar-